

Nosoden-
Komplex mit
Sulfur



Ihre persönlichen Ansprechpartner

Tel.: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49

E-Mail: kontakt@metafackler.de

www.metafackler.de

metabiarex® S Injektionslösung

Zusammensetzung: 1 Ampulle (2 ml) enthält folgende Wirkstoffe: Acidum formicicum Dil. D4 100 mg, Echinacea purpurea Dil. D6 200 mg, Medorrhinum-Nosode Dil. D30 20 mg, Pyrogenium-Nosode Dil. D15 40 mg, Sulfur Dil. D200 20 mg, Tabacum Dil. D6 40 mg, Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 20 mg, Vaccinium-Nosode Dil. D30 20 mg, Vincetoxicum Dil. D4 100 mg. Sonstiger Bestandteil: Isotonische Natriumchloridlösung.

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Gegenanzeigen: Allergie gegen Acidum formicicum oder einen anderen Inhaltsstoff

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache).

Nebenwirkungen: möglich: allergische Reaktionen auf Acidum formicicum.

meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

Stand: 08/18

metabiarex® S Injektionslösung

Registriertes homöopathisches Arzneimittel

Wissens-
wertes:
Nosoden

Nosoden sind autoklavierte, auf Sterilität untersuchte und nach einer homöopathischen Verfahrenstechnik hergestellte Zubereitungen aus Mikroorganismen oder pathologisch veränderten Geweben. Ihr Namensgeber, der Arzt Constantin Hering, konstatierte: „Alle ansteckenden Krankheiten tragen in ihrem Ansteckungsstoff das Mittel zu ihrer Heilung“. In der Regulationsmedizin werden Nosoden bis heute eingesetzt, um einer Überlastung des Mesenchyms vorzubeugen. Diese Transitstrecke von Kapillare zu Körperzelle gleicht einer Filterstation, welche schädliche Stoffe von der Zelle fernhält. Bei Dauerüberlastung, z. B. durch abgelaufene Infekte, kann sie selbst zum Ort des Krankheitsgeschehens werden.

Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren*

Die Anwendung i. c., s. c., i. m. oder langsam i. v. erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Selbstmedikation: Einmalig 1–2 ml, i. c., s. c. oder i. m.

* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

Inhaltsstoffe mit Monographie



**Tuberculinum
pristinum D30**
Erb-Nosode

Infektanfälligkeit;
chron. Hauterkrankungen;
rheumatische Beschwerden



Medorrhinum D30
Erb-Nosode

Schleimhautentzündungen
(Urogenital-, Atemwegs-
bzw. Magen-Darm-Trakt)



Vaccinum D30
Impf-Nosode

entzündliche Hautkrankheiten



Pyrogenium D15
Nosode aus autolytiertem
Rindfleisch

schwere, hochfieberhafte
Infektionskrankheiten



Sulfur D200
Schwefel

Hautkrankheiten;
juckende Ekzeme
und Hauteiterungen



**Acidum
formicicum D4**
Ameisensäure

Rheumatismus;
Ekzeme; Allergien



Vincetoxicum D4
Schwalbenwurz

Virusinfektionen



Tabacum D6
Virginischer Tabak

Angina pectoris; Brechdurchfall



**Echinacea
purpurea D6**
Purpurroter Sonnenhut

unterstützende Behandlung
schwerer und fieberhafter
Infektionen

| Photos v.o.n.u.: R. Grabowski, Dr. Waksmann, K. Nawrot, R. Mößner, O. Rippe, T. Kirchen, S. Schwiezer, K. Beermann, S. Schwiezer